



Wie schon beim Gefängnis: Bündnis für Flüchtlingshilfe und Integration startet Website

Das Rottweiler Bündnis für Flüchtlingshilfe und Integration ist seit Freitag auf einer eigenen Website im Internet präsent. Damit setzt die Stadt Rottweil nach eigenen Angaben eine der ersten Maßnahmen um, die beim gemeinsamen Runden Tisch im Alten Gymnasium besprochen worden sind. Die Website hat ein Vorbild: Auch bei der Vorbereitung des Bürgerentscheids über das Gefängnis auf dem Esch kamen solche Infoseiten zum Einsatz. Eine Kommentarfunktion wird es auf der Flüchtlings-Website bis auf weiteres nicht geben.

Die Internet-Präsenz bündelt unter der Rubrik „Aktuelles“ Informationen der Presse, aus den sozialen Netzwerken und der Bündnispartner zum Thema Flüchtlingshilfe, so die Stadtverwaltung. Sie beinhaltet zudem einen Abschnitt „Wir über uns“, wo sich das Bündnis mit seinen sechs Arbeitskreisen vorstellt und die Bündnispartner aufgelistet sind. In einer weiteren Rubrik sind allgemeine Informationen zum Thema Asyl, aber auch Leitfäden für ehrenamtlich Engagierte im Bereich der Flüchtlingshilfe und der Integrationsarbeit zu finden.

Die Artikel sind, obwohl das technisch leicht umsetzbar wäre, nicht von den Nutzern kommentierbar. Das ist dem sensiblen Thema geschuldet – denn es wird dann eine Fülle von Kommentaren erwartet. Auf Nachfrage erklärt Tobias Hermann, Sprecher der Stadtverwaltung: „Um eine Diskussionsfunktion auf der Website zu moderieren, haben wir derzeit leider personell einfach keine Kapazitäten frei. Wer Fragen und Anregungen hat, kann sich aber gerne über das Kontaktformular an uns wenden.“

Die Seiten sollen eine Anlaufstelle für alle sein, die auf verschiedenste Art und Weise helfen wollen: Die Stadt Rottweil hat Spendenkonten bei der Volksbank und bei der Kreissparkasse eingerichtet. Wer mit Sachspenden helfen möchte, findet Adressen von Einrichtungen im Rottweiler Stadtgebiet, die Gegenstände entgegennehmen und an die Bedürftigen weiterleiten. Wer eine Wohnunterkunft für Asylsuchende zur Verfügung stellen möchte, kann sich direkt an den Landkreis Rottweil wenden und über eine Eingabemaske bequem die Eckdaten per Internet durchgeben. Die Mitarbeiter des Landratsamtes melden sich dann direkt bei dem möglichen Vermieter.

Für alle, die sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit interessieren, ist ein Kontaktformular zur städtischen Mitmach-Initiative-Rottweil (MIR) gedacht. Die MIR vermittelt ehrenamtlich Engagierte

Wie schon beim Gefängnis: Bündnis für Flüchtlingshilfe und Integration startet Website

an die Einrichtungen, die sich im Bündnis für Flüchtlingshilfe und Integration zusammengeschlossen haben.

Die Website wird vom städtischen Pressesprecher betrieben und wurde in enger Zusammenarbeit mit der Rottweiler Agentur Spreadmind entwickelt, die auch für Design und Umsetzung verantwortlich zeichnet.

INFO: Im lokalen Bündnis für Flüchtlingshilfe und Integration arbeiten Stadt, Landkreis, Kirchen, der Freundeskreis Asyl sowie zahlreiche Vereine und ehrenamtliche Initiativen zusammen. Die neue Webseite des Rottweiler Bündnisses ist unter www.integration-rottweil.de ab sofort online.